

# Kinderheim und Dorfambulanz Südindien e.V.

Kinderheim "Zion Home"  
Surutupalli, Bundesstaat Andra Pradesh

1970er

Beeindruckt von der Arbeit, die im Kinderheim in Chennai (früher Madras) geleistet wird, erhält die Familie von einem wohlhabenden Hindu ein Grundstück in Andra Pradesh nahe der Grenze zu Tamil Nadu als Schenkung. Er verbindet damit die Bitte dort auch ein Kinderheim aufzubauen. Das Grundstück liegt etwa 60 km von Chennai entfernt.

Es entstehen dort ab 1970 durch die finanzielle Unterstützung von Hemalatas Eltern nach deren Pensionierung die ersten Wohnräume für Kinder, ein Schulgebäude und eine kleine Kirche sowie ein Wohngebäude für die Familie mit einer palmgedeckten Veranda. Ein Bruder von Hemalata hilft die Gebäude zu errichten. Das neue Kinderheim wird von Hemalatas jüngerer Schwester Jayanthi geleitet, die zugleich als Lehrerin in der Grundschule des Kinderheims unterrichtet.

Nach Plänen des Bruders werden in dieser Zeit weitere Räumlichkeiten gebaut, um sie als Werkstätten zu nutzen. Da er selbst eine Werkstatt besaß, wollte er den Kindern hier eine Ausbildung ermöglichen. Durch seinen Tod werden diese Pläne nicht weiter verfolgt und die Familie entscheidet, in dem Gebäude eine ärztliche Ambulanzstation aufzubauen, da es im Umkreis von 60 km keine ausreichende medizinische Versorgung gibt.